

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 28. Oktober 2010
um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Besucher: 3

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 136 bis 144 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 4) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 5) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | M. Staack |
| 9) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 10) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert |
| 11) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wagner	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 14.10.2010 zu Donnerstag, den 28.10.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Aus gegebenem Anlass wird folgende Änderung gewünscht:

Als neuer TOP 12 wird eingefügt: „Beratung und Beschlussfassung über eine Sylvesterveranstaltung im DGH (Antrag des SFCO)“. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

StV.: einstimmig

Unter Einarbeitung vorgenannter Änderung ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 02. September 2010
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus den Wege- und Umweltausschusssitzungen vom 04.09.2010 und 27.09.2010
6. Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 05.10.2010
7. Beratung und Beschlussfassung über den ersten Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2010
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur geplanten Erhöhung der Kreisumlage
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Erhöhung der Defizitübernahme für das Soziale Beratungs- und Dienstleistungszentrum (SBDZ)
10. Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme der Führerscheinerneuerungen Klasse C für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf
11. Beratung und Beschlussfassung auf Bezuschussung der Sommer(s)passaktion (Antrag des SFCO)
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Sylvesterveranstaltung im DGH (Antrag des SFCO)
13. Beratung und Beschlussfassung über den Winterdienst in der Gemeinde Ottendorf
14. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02. September 2010

Zur Niederschrift vom 02. September 2010 werden folgende Änderungen gewünscht.

1. Im TOP 9, Seite 79, Buchst. b. ist hinter dem ersten Absatz einzufügen: „Bis zu einer Anzahl von 1.500 Mastschweineplätzen ist eine Bauvoranfrage bzw. ein Bauantrag nach dem Baugesetzbuch erforderlich. Ab 1.500 Mastschweine-

plätzen bedarf es einer Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG).

In diesem Zusammenhang weist Frau Bockmeyer darauf hin, dass Sie sich im Rahmen der Abstimmung zum TOP 9 ihrer Stimme nicht enthalten hatte.

2. Im TOP 9, Seite 79, Buchst. b, 4. Absatz, letzter Satz, ist das Wort „Einflussmache“ durch „Einflussnahme“ zu ersetzen.
3. Seit der 17. GV-Sitzung hat sich in der Durchnummerierung der Sitzungen ein Fehler eingeschlichen. Bei der heutigen Sitzung handelt es sich um die 19. Sitzung und nicht wie in der Einladung vom 14.10.2010 um die 18. Sitzung.
4. Im TOP 11, Seite 81, 4. Absatz, ist hinter Verwendungsnachweis „für die Kindertagesstätte Ottendorf“ einzufügen.
5. Im TOP 4, Seite 132, 3. Spiegelstrich muss der erste Satz lauten: „durch den Wasser- und Bodenverband eine Ausschreibung für die Sanierung des Batteriewegs erfolgt ist.“

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. GV Freund bereits seit dem 24.04.1994 Mitglied der Gemeindevertretung ist. Für diese langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den unterschiedlichsten Funktionen bedankt Bgm.in Sager sich im Namen der Gemeindevertretung mit einem Präsent;
2. für den Bereich des Amtes Achterwehr für die Zeit vom 01.11.2010 bis zum 14.11.2010 eine Rattenbekämpfungsmaßnahme angeordnet wird;
3. vom Kirchenkreis die Anforderung des Abschlags 2010 für die KiTa Ottendorf eingegangen ist. Danach beläuft sich dieser auf 70.290,00 Euro, von denen 52.800,00 Euro sofort fällig werden und am 15.11.10 der Restbetrag von 17.490,00 Euro;
4. am heutigen Tag im Kreishaus eine Info-Veranstaltung zur geplanten Einführung eines neuen Finanzierungssystems der KiTa's stattgefunden hat;
5. in der Zeit vom 29.10.2010 bis zum 25.11.2010 eine öffentliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt wird. Freiwillige Sammler sind gerne gesehen. Entsprechende Spendenausweise werden zur Verfügung gestellt.;

6. am 15.12.2010 der Landrat im Amt Achterwehr zu Besuch sein wird. Die Gemeinden werden gebeten, eventuelle Fragen oder Anregungen, die für die Gemeinde von Bedeutung oder Interesse sind, dem Amt mitzuteilen. Bgm.in Sager schlägt vor, Fragen zu den Themen „Entwicklung der Kreisumlage“ und „Einschulungsuntersuchungen“ an den Landrat heranzutragen. Weitere Vorschlägen werden nicht gemacht;
7. sie sich bezüglich des Baumtores Ortsausgang Richtung Stampe mit den Verkehrsbetrieben in Verbindung gesetzt hat. Danach wird am 29.10.2010 ein Einweisungstermin mit der ausführenden Firma vor Ort stattfinden;
8. die Einwohnerzahl 857 mit Stand 30.09.2010 betragen hat.
9. Folgende Sitzungstermine werden bekannt gegeben:
Gemeindevertretung: 16.12.2010, 18.00 Uhr
Finanzausschuss: 30.11.2010, 19.30 Uhr

Daran anschließend bittet GV Freund um eine kurze Information über die letzte Sitzung des Amtsausschusses. Bgm.in Sager teilt mit, dass über Themen gesprochen wurde, die für die Gemeinde Ottendorf nicht relevant sind (z.B. Abwasserleitung im Bereich Krummwisch, Schulverband u.ä.). Das Protokoll der öffentlichen Sitzung kann gerne eingesehen werden.

GV Hansen bittet diesbezüglich um Klärung, ob das öffentliche Protokoll der Amtsausschusssitzung auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht wird.

TOP 5 Bericht aus den Wege- und Umweltausschusssitzungen vom 04.09.2010 und 27.09.2010

Der Ausschussvorsitzende Herr Friedrichsen berichtet von den am 04.09.2010 und 27.09.2010 stattgefundenen Sitzungen des Wege- und Umweltausschusses. Die Frage von GV Hansen zu unterschiedlichen und missverständlichen Aussagen im Bezug auf die Sanierungsmaßnahme in der Dorfstraße wird vom Ausschussvorsitzenden klärend beantwortet.

GV Lucks ergänzt, dass er seinerseits Gesprächsbedarf hinsichtlich geplanter Projekte für das Jahr 2011 sieht. Gegebenenfalls wäre hier über eine Sondersitzung noch vor der Finanzausschusssitzung am 30.11.2010 nachzudenken.

TOP 6 Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 05.10.2010

Die Finanzausschussvorsitzende, Frau Bockmeyer, berichtet von der am 05.10.2010 stattgefundenen Sitzung. Schwerpunktthema war hier der Nachtragshaushalt 2010 über den im anschließenden TOP 7 beschlossen werden soll. Gestellte Fragen werden von der Vorsitzenden beantwortet.

Bgm.in Sager ergänzt, das zwischenzeitlich, leider erst nachdem bereits über den Nachtragshaushalt im Ausschuss beraten wurde, die Anforderung des Abschlags 2010 für die KiTa Ottendorf durch den Kirchenkreis eingegangen ist und diese eine Nachbesserung des Nachtragshaushaltes erforderlich macht.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den ersten Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2010

In der Sitzung vom 05.10.2010 hat sich der Finanzausschuss eingehend mit dem Nachtragshaushalt 2010 beschäftigt und die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragsplan 2010 erarbeitet.

Bgm. Sager ergänzt, dass der 1. Nachtragshaushalt 2010 noch um die Haushaltsstelle 46400.70000 (Zuschuss für Kindergärten und Horte) mit einem Ansatz von 5.500,00 Euro ergänzt werden muss. Hintergrund ist die bereits erwähnte Abschlagsanforderung 2010 des Kirchenkreises Altholstein für die KiTa Ottendorf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 in der vorliegenden und verlesenden Fassung unter Einarbeitung der Haushaltsstelle 46400.70000 „Zuschüsse für Kindergärten und Horte“ mit einem Ansatz von 5.500,00 Euro.

StV.: einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur geplanten Erhöhung der Kreisumlage

Bgm.in Sager informiert, dass der Kreistag im Rahmen seiner Sitzung vom 28.06.2010 den Beschluss gefasst hat, die Kreisumlage ab dem 01.01.2011 auf 33% anzuheben. Der Kreis gibt nunmehr den amtsangehörigen Gemeinden die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben.

Hierzu hat das Amt Achterwehr mit Datum 03.09.2010 eine Stellungnahme als Beschlussvorlage erarbeitet. Diese liegt jedem Mitglied der Gemeindevertretung Ottendorf vor. Ohne weiteren Erörterungsbedarf lässt Bgm.in Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Amt Achterwehr erarbeitete und allen Gemeindevertretern vorliegende Stellungnahme zur Erhöhung der Kreisumlage.

StV.: einstimmig

Anmerkung:

Da die Stellungnahme über 1 ½ Seiten geht, liegt diese als Anlage dem Originalprotokoll in Kopie bei.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über eine Erhöhung der Defizitübernahme für das Soziale Beratungs- und Dienstleistungszentrum

Bgm.in Sager berichtet, dass seit dem Jahr 2007 das Soziale Beratungs- und Dienstleistungszentrum Molfsee (SBDZ) die Vermittlung von Kindertagespflegepersonen für die Ämter Flintbek, Molfsee und Achterwehr übernommen hat.

Das SBDZ erhält pro erfolgter Vermittlung 90,00 €. Darüber hinaus beteiligte sich das Amt bisher an der Übernahme des Defizits bis zu einer Höhe von 1.000,00 € pro

Jahr. Aufgrund einer aktuellen Rechtsprechung des Landesverfassungsgerichtes ist eine erneute Ermächtigung der Ämter zum Abschluss einer Vereinbarung rechtlich nicht möglich, da es sich nicht um eine Amtsaufgabe handelt. Aus diesem Grund müssen die Gemeinden nunmehr selber eine Vereinbarung mit dem SBDZ schließen.

In der nachfolgenden Beratung spricht sich die GV Ottendorf dafür aus, Ihren Bürgerinnen und Bürgern ein entsprechendes Angebot zur Verfügung zu stellen, merkt dabei aber kritisch die Vorgehensweise des Kreises an. Die GV einigt sich darauf, die Defizitobergrenze so gering wie möglich zu halten. GV Staack beantragt hier, diese auf 300,00 Euro festzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussvorlage des Amtes Achterwehr in der vorliegenden und aktuellen Fassung.

StV.: 1 dafür 10 dagegen 0 Enthaltungen.

Bgm.in Sager lässt über den Antrag von GV Staack abstimmen. Danach ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ottendorf beschließt die Bürgermeisterin zu ermächtigen, eine Vereinbarung mit dem Sozialen Beratungs- und Dienstleistungszentrum in Molfsee zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen (rückwirkend) zum 01.01.2010 (Beginn neuer Abrechnungszeitraum (1 Kalenderjahr) mit dem Kreis) abzuschließen. Die Bezuschussung des SBDZ erfolgt entsprechend der nachgewiesenen Vermittlungskontakte für die Gemeinde zu dem ggf. auftretenden Defizit des SBDZ im Abrechnungszeitraum. Die Bezuschussung durch die Gemeinde Ottendorf wird begrenzt auf maximal 300,00 Euro pro Abrechnungszeitraum. Daneben verbleibt dem SBDZ der Gemeindeanteil an der Vermittlungspauschale

StV: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme der Führerscheinerneuerungen Klasse C für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Die Gemeindevertreter Rost und Friedrichsen verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Daran anschließend informiert Bgm.in Sager, dass nach aktuellem Recht die Führerscheine der Klassen C, CE und C1 in einem Abstand von 5 Jahren (ab 50 Jahre) erneuert werden müssen. Diese Erneuerung beinhaltet sowohl eine Augen- als auch eine Allgemeinmedizinische Untersuchung der Führerscheininhaber.

In der nachfolgenden Beratung schlägt GV Staack vor, dass aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht jeder für eine Nachuntersuchung anstehende Feuerwehrkamerad einen Zuschussantrag an die Gemeinde stellt, sondern dass die Kosten der für ein Jahr zur Untersuchung anstehenden Kameraden in die jährliche Haushaltsplanung der Feuerwehr aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, dass die Kosten für die Erneuerung der Führerscheine der Klasse C, CE und C1 der Feuerwehrkameraden von der Gemeinde übernommen werden. Die Feuerwehr soll jeweils die für ein Jahr zur Führerscheinerneuerung anstehenden Kosten mit in die jährliche Haushaltsplanung aufnehmen. Den Antragstellern werden die Kosten nachträglich erstattet.

StV.: einstimmig

Die Gemeindevertreter Rost und Friedrichsen nehmen wieder an der Sitzung teil. Ihnen wird der Beschluss und das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung auf Bezuschussung der Sommer(s)passaktion (Antrag des SFCO)

Bgm.in Sager teilt mit, dass die diesjährige Sommer(s)passaktion wiederholt sehr gut angenommen wurde. Dafür bedankt sich die Bürgermeisterin im Namen der Gemeindevertretung recht herzlich bei allen Betreuern und Leitern der einzelnen Aktionen. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 3.989,86 Euro. Dem gegenüber stehen Teilnehmerentgelte von 2.343,79 Euro. Dies führt zu einer Unterdeckung von 1.646,07 Euro. Der SFCO beantragt nunmehr die Übernahme von 2/3 der offenen Kosten durch die Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFCO vom 27.09.2010 auf Übernahme des 2/3-Anteils der offenen Kosten der Aktion Ferien(s)pass 2010 in Höhe von 1.097,38 Euro durch die Gemeinde zu.

StV.. einstimmig

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über eine Sylvesterveranstaltung im DGH (Antrag des SFCO)

Bgm.in Sager informiert, dass der SFCO mit Schreiben vom 21.10.2010 die Ausrichtung einer Sylvesterfeier im Dorfgemeinschaftshaus beantragt. Anlass hierfür ist u.a. der 20. Geburtstag des SFCO im Jahr 2011. Die Feier ist für alle Ottendorfer und Vereinsmitglieder. Dabei sollen insbesondere junge Familien mit Kindern angesprochen werden.

In der nachfolgenden Beratung spricht sich die Gemeindevertretung mehrheitlich für den Antrag des SFCO aus. Das Abbrennen von Feuerwerksraketen ist allerdings verboten, da sich in einem Umkreis von weniger als 300 m ein Reetdachhaus befindet. Darüber hinaus sind die rechtlichen Vorschriften für das Abbrennen von Feuerwerken zu beachten. Weiterhin hat der SFCO für alle Schäden, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, aufzukommen.

GV Hansen bittet den SFCO die Anträge zukünftig früher einzureichen, damit den Fraktionen ausreichend Vorbereitungszeit bleibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFCO vom 21.10.2010 auf Ausrichtung einer Sylvesterfeier in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses zu.

StV.: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

**TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Winterdienst in der
Gemeinde Ottendorf**

GV Staack verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Der Wege- und Umweltausschuss hat sich bereits in seinen Sitzungen vom 04.09.10 und 27.09.10 mit der Thematik befasst. Im Ergebnis sind die Gemeindestraßen, die Bürgersteige der gemeindeeigenen Grundstücke und die Geh- und Fahrwege zum DGH einschl. der Behindertenrampe zu räumen und zu streuen. Bei hohem Schnee ist auch –nach Absprache- der Parkplatz am DGH und der Radweg zwischen Ottendorf und Kronhagen zu räumen. Eine vom Ausschuss erarbeitete Detailliste liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Einigkeit bestand auch darüber, dass die Straßenreinigungssatzung einer Überarbeitung bedarf. Ungeklärt blieb die Frage über die Schneebeseitigung der Ein- und Ausstiege der sechs Bushaldebuchten (drei je Straßenseite).

In der anschließenden Beratung ist sich die Gemeindevertretung darüber einig, dass für die Schnee- und Eisbeseitigung im Bereich der Bushaldebuchten auch weiterhin die Regelungen der Straßenreinigungssatzung zu beachten sind. Nur in Ausnahmefällen (zur Beseitigung großer Schneemengen) soll das Dienstleistungsunternehmen damit beauftragt werden.

Bgm.in Sager teilt mit, dass ihr ein Vertrag der Fa. Staack Gartengestaltung für den Winterdienst ab dem 01.11.2010 vorliegt. Dieser sieht für die Schnee- und Eisbeseitigung der Gemeindeflächen Kosten in Höhe von 1.210,00 Euro (2 x 605,00 Euro) vor. Allerdings beschränkt sich dieses Volumen auf 23 Einsätze. Jeder weitere Einsatz wird dann mit 1/23 in Rechnung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der Fa. Staack Gartengestaltung aus Ottendorf den Auftrag für den Winterdienst 2010/2011 zu einem Preis von 1.210 Euro (2 x 605,00 Euro). Das Auftragsvolumen wird auf 23 Einsätze beschränkt. Darüber hinaus wird jeder weitere Einsatz mit 1/23 vergütet. Die Schnee- und Eisbeseitigung der Ein- und Ausstiege der Bushaldebuchten ist unter Maßgabe der Regelungen der Straßenreinigungssatzung Ottendorf auch weiterhin von den betreffenden Anwohnern durchzuführen. Nur in Ausnahmefällen wird die Fa. Staack per Abruf damit beauftragt.

StV.: einstimmig

GV Staack nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird der Beschluss und das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 14 Verschiedenes

1. Am 29. und 30. September hat in den Räumen der WBV Nord die Erörterung zum Planfeststellungsverfahren NOK-Ausbau stattgefunden. Bgm.in Sager hat den Termin am 29.09.2010 wahrgenommen. Die Einwendungen der Gemeinde Ottendorf wurden seinerzeit bereits vorgetragen.
In diesem Zusammenhang teilt Bgm.in Sager mit, dass die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Schreiben vom 27.10.2010 darüber informiert, dass in den nächsten Wochen als erster Schritt von Beweis-sicherungsmaßnahmen die videotechnische Erfassung des Straßenbestandes und Zustandes erfolgen wird.
2. Wie bereits unter TOP 5 angesprochen, sieht GV Lucks Gesprächsbedarf hinsichtlich geplanter Projekte für das Jahr 2011. Gegebenenfalls wäre hier über eine Sondersitzung noch vor der Finanzausschusssitzung am 30.11.2010 nachzudenken. In der nachfolgenden kontroversen Beratung einigt sich die Gemeindevertretung mit 9 Dafür-Stimmen (+ 2 Enthaltungen) darauf, dass am 18.11.2010 eine Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden soll.
3. GV Hansen regt an, auf der Ottendorfer Internetseite ein Statistiktool installieren zu lassen. Hintergrund ist die Ermittlung von Daten, wie die Internetseite angenommen wird. Die Installationskosten betragen 80,00 Euro/Stunde. Die GV hat diesbezüglich keine Einwände.
4. Weiterhin regt GV Hansen an, eine Bedarfsabfrage darüber durchzuführen, wie zufrieden die Bürgerinnen und Bürger mit der Leistungsfähigkeit des Internets in Ottendorf sind. Hierfür gibt es spezielle Abfragebögen. GV Hansen wird der Gemeindevertretung in Kürze ein entsprechendes Formular vorstellen.
5. GV Freund fragt, ob jemand aus der GV in die Handhabung des Defibrillators eingewiesen wurde. Dazu wird geantwortet, dass außer Frau Dr. Knippert (bedingt durch ihr Wissen als Medizinerin) niemand in der GV Kenntnisse über die Handhabung dieses Gerätes besitzt.
6. Im Bereich Kirchsteig wurden ein bisher offener Durchgang verschlossen. Aus der GV wird ergänzt, dass sich diese betreffende Stelle neben dem Grundstück Dorfstr. 19 befindet. Bgm.in Sager wird sich diese Stelle ansehen.
7. GV Freund teilt mit, dass bei Archivierungsarbeiten im Amt Achterwehr seltene Protokolle aus Ottendorf gefunden wurden und fragt, welche Möglichkeit die Gemeinde besitzt, auf diese Daten zurückzugreifen. Bgm.in Sager wird sich diesbezüglich mit der Archivarin in Verbindung setzen und fragen, ob diese im Rahmen einer GV-Sitzung über die seltene Funde berichten könnte.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer